

GUTE UND SCHLECHTE GEHEIMNISSE



Anleitung: Es werden verschiedene Zettel mit Beispielen von Geheimnissen vorbereitet. Die Geheimnisse werden laut vorgelesen. Vergewissere Dich danach, dass sie von allen verstanden wurden. Nun überlegt jede/r für sich, was ein gutes bzw. schlechtes Geheimnis ist. Tauscht Euch anschließend darüber aus.

Auswertung: Im anschließenden Gespräch mit der Gruppe könnt Ihr gemeinsam überlegen, was die Kinder mit den „schlechten“ Geheimnissen machen können. Wem können sie diese erzählen? Überlegt, welche Möglichkeiten es gibt, sich jemanden anzuvertrauen. Hier könnte das Beispiel eines „Kummerkasten“ vorgestellt werden, der den Kindern eine Möglichkeit bietet, sich anonym jemanden anzuvertrauen.

In Anlehnung: VCP: Aktiv gegen sexualisierte Gewalt.

Ziel: Unterschiede zwischen guten und schlechten Geheimnissen kennenlernen

Zielgruppe: ca. 6 - 12 Jahre

Zeit: ca. 30 Minuten

Material: Zettel mit Geheimnissen, Papier, dicke Stifte

Anforderungen an Leiter/-in: Gesprächsführungserfahrung, sensibler Umgang mit dem Thema

Einsatzmöglichkeiten: Vertiefung der Thematik „Prävention von sexueller Gewalt“



Weitere Methoden und Informationen zur Prävention sexueller Gewalt findest Du in der Broschüre **FAIR STARK. MITEINANDER. Gemeinsam Grenzen achten!** der Deutschen Wanderjugend. www.wanderjugend.de

Gute und schlechte Geheimnisse

Was denkst Du, sind die folgenden Geheimnisse gute oder schlechte?
Setze ein Kreuz in Das Kästchen Deiner Wahl.



gutes Geheimnis

schlechtes Geheimnis



Geheimnisse

Du bastelst für Deine Mama ein Geschenk. Sie kommt überraschend in Dein Zimmer. Du versteckst das Geschenk unter dem Bett.		
Im Zeltlager trinken ein paar Jugendliche verbotenerweise Alkohol. Du siehst sie. Sie bitten Dich, nichts den Jugendleitern/-innen zu sagen.		
Deine Freundin bekleckert beim Eisessen ihr neues Kleid. Sie befürchtet, dass ihre Mama schimpfen könnte. Ihr versucht den Eisfleck aus dem Kleid heraus zu waschen.		
Dein bester Freund und Du haben einen Schatz an einem geheimen Ort versteckt.		
Du hast bei der Klassenarbeit abgeschrieben.		
Jemand lädt Dich heimlich zum Eisessen ein.		
Ihr macht mit der Gruppe einen Ausflug ins Schwimmbad. Beim Toben im Wasser zieht der Jugendleiter den Jungen immer wieder die Badehose herunter. Er ist der Meinung, dass Ihr dies nicht den Eltern zu erzählen braucht.		
Im Zeltlager zündet eine Gruppe kleiner Jungen ein Feuer an der Feuerstelle an. Eigentlich gilt die Regel, dass dies nur die Jugendleiter/-innen dürfen.		
Deine Freundin erzählt Dir, dass sie einen Jungen aus der Nachbarklasse ganz nett findet. Sie traut sich aber nicht, ihm das zu sagen und Du darfst das Geheimnis auch nicht ausplaudern.		
Du hast ein Tagebuch. Du versteckst es unter Deinem Bett, damit Dein Bruder es nicht findet.		

